

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Trensen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventory number: Arch 77/1</p>
--	--

## Description

Die Trense stammt angeblich aus der Gegend von Vulci/Etrurien. Sie besitzt einen klaren funktionalen Aufbau. Im Kiefer des Pferdes lag die zweiteilige tordierte Gebissstange, ein seitliches Verrutschen verhinderten die in Pferdeform gestalteten Knebel, die Zügel waren in den äußeren Ansatzstücken befestigt. Auf dem Rücken des Knebeltieres steht ein weiteres kleines Pferd. Zwischen den Beinen des großen sind je zwei Wasservögel hintereinander angeordnet. In den Ösen unterhalb der Hufe waren Anhänger eingehakt. Die Trense gehört dem Typ "Volterra" an, der in der Hauptsache zwischen Arno und Tiber verbreitet ist, sich aber auch vereinzelt nördlich der Alpen bis nach Rumänien findet.

Die Trensen werden im Depot aufbewahrt.

[Thomas Hoppe]

## Basic data

Material/Technique: Bronze, gegossen, geringfügig ergänzt  
Measurements: L. 29,5 cm

## Events

Created	When	720-600 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Central Italy

## Keywords

- Animal figures
- Horse
- Metallzeit
- Mobility
- Reitzubehör
- Transportmittel

## Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 38